



## Weihnachtsbrief 2016

### **Liebe Kinder und Eltern der Carl-Cohn-Schule!**

Sehr „bald nun ist Weihnachtszeit – fröhliche Zeit“. Und schon ganz schnell ist der Heiligabend da!

Und auch wenn es derzeit manchmal gar nicht so fröhlich auf der Welt zugeht, möchte ich daran erinnern, was wir als große Schulgemeinschaft an frohen Dingen im zurückliegenden Jahr erleben konnten. Denn wir können sicherlich alle froh sein, wie gut es uns in unserem Land, in unserer Stadt und in unserer Schule geht!

Ich persönlich freue mich, dass ich nach meiner Auszeit wieder mit viel Freude und Kraft in der Schule arbeiten kann. Mit viel Unterstützung von meinen Kolleginnen und Kollegen und ganz besonders auch von Ihnen, geht dies noch einmal so gut! Vielen Dank dafür!

Im zurückliegenden Jahr gab es viele kleine und große Höhepunkte in unserem Schulleben. Einige davon möchte ich nennen.

Ich erinnere mich gerne an die tolle Zirkusprojektwoche, die wir im Frühjahr hatten, an das Sportfest auf der Jahnkampfbahn bei bestem Sommerwetter und die sehr schönen JeKi-Konzerte der Jahrgänge 3 und 4. Ganz großartig war auch unser Sommerfest kurz vor den langen Ferien. Es ist immer wieder eine Freude für mich zu erleben, wie sich alle für ein gutes Miteinander engagieren und man sich gut zuarbeitet und unterstützt.

Dies gilt auch für den alten und den neuen Elternrat, der alle Veranstaltungen, von vielen Eltern tatkräftig unterstützt, zu einem schönen Erfolg mit geführt hat.

Dies wurde insbesondere bei den vielen Einschulungsfeierlichkeiten in diesem Schuljahr deutlich. Zum ersten Mal in der Schulgeschichte haben wir fünf 1.-Klassen einschulen dürfen. Mit den drei Vorschulklassen zusammen, konnten wir im September annähernd 170 neue Kinder und deren Eltern in der Schule willkommen heißen. Insgesamt ist unsere Schülerzahl auf 400 gestiegen und wir brauchten dringend neue Klassenräume.

Mit den Pavillons auf dem Schulhof haben wir eine passable Lösung finden können. Neue Kinder und neue Räume für eine Schule- dann braucht es auch neue Lehrkräfte. Wir freuen uns, dass wir unser Pädagogen-Team durch Frau Braun, Frau Junge-Lehtovuori, Herrn Lengwenus und Herrn Winterberg ergänzen konnten! Auch im Nachmittagsteam gab es neue KollegInnen zu begrüßen. Überhaupt freue ich mich über eine stete Verbesserung unserer Ganztagschulentwicklung. Über 90% unserer Kinder nehmen inzwischen am Nachmittagsangebot teil.

Verlassen haben uns unsere 4.-Klässler, die wir schweren Herzens haben ziehen lassen müssen. Das fällt insbesondere den Klassenkräften nicht so leicht. Doch schöne Abschiedsfeiern halfen ein wenig über den Umstand hinweg und inzwischen haben wir schon von vielen Kindern gehört, dass sie gut in den neuen Schulen angekommen sind.

In der zweiten Hälfte des Jahres haben wir auch an vielen sportlichen Aktivitäten teilgenommen. Dazu gehörten die verschiedenen Turniere, an denen unsere Kinder teilgenommen haben. Besonders hervorheben möchte ich den ersten Platz einer 3. Klasse beim großen Brennballturnier der Grundschulen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu!!

Ganz besonders hervorzuheben sind auch die sehr starken individuellen Leistungen der Kinder bei unserem diesjährigen Sponsorenlauf für die Tunnelrutsche. Dort sind durch die kollektive Anstrengung aller Kinder mehr als 11.111,11 Euro zusammen gekommen. Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Spender. Damit sind die Jungen und Mädchen ihrem Ziel nach einer attraktiven Rutsche ein ganz großes Stück näher gekommen. Vielleicht bezahlt die Behörde die zweite Hälfte der Anschaffungskosten!

Aber auch am Faschingsfußballturnier, am Uwe-Seeler-Pokal-Turnier und an den Bezirkswaldlaufmeisterschaften haben wir mit vielen Kindern und viel Engagement teilgenommen.

Prima, wenn man sich dann auch mal ein wenig ausruhen kann. Dies konnten viele unserer Kinder kurz vor Weihnachten bei den vielen unterschiedlichen Theateraufführungen, die besucht wurden. Dass unsere Jungen und Mädchen aber auch selber großes Theater betreiben können, haben sie zu verschiedenen Zeiten auf der Bühne oder im Klassenraum unter Beweis gestellt.

Ich danke allen, die zum Gelingen eines guten Jahres beigetragen haben. Danke für alle Unterstützung für ein gutes Gelingen von Schule. Ob moralisch, materiell oder tatkräftig! Immer wird es deutlich, dass es leichter ist, eine herausfordernde Aufgabe zu bewerkstelligen, wenn man sich dabei gegenseitig unterstützt.

Wenn es Situationen gab, in denen dies nicht immer so gut geklappt hat, dann freuen wir uns auf das neue Jahr und versuchen es dort noch ein bisschen besser zu machen. Denn das ist auch eine Zielsetzung von Schule:

Ich muss nicht alles können, aber ich kann es versuchen besser zu machen.

Mögen Sie und Ihre Lieben eine frohe und wohl tuende Weihnachtszeit erleben und Kräfte sammeln für all das was auf uns im neuen Jahr wartet.

Mit besten Wünschen,

herzlichst



Frank Beuster